

Ghana, Liberia, Nigeria, Sierra Leone, Togo, Guinea

Berufsbildung in erneuerbaren Energien

Die Salesianer Don Boscos haben ein einmaliges Ausbildungsprogramm in Elektro- und Solartechnik für Westafrika entwickelt. Es trägt zur Stromversorgung mit Sonnenenergie bei, ermöglicht jungen Menschen, in einem zukunftsorientierten Beruf Fuss zu fassen und bekämpft gleichzeitig die hohe Jugendarbeitslosigkeit.

Wirkung

Erneuerbare Energie, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaftliche Integration

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	AFW 17-097-24
Projektort	Ghana, Liberia, Nigeria, Sierra Leone, Togo, Guinea - Mehrere Orte
Schwerpunkt	Berufliche Bildung, Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Mittelbedarf	Rund 500 000 Franken pro Jahr
Ansprechpersonen	Angela Bütler



Ausgangslage

Alternative Energieformen haben in Westafrika viel Potenzial: Solaranlagen können zum Beispiel eine instabile Stromversorgung stabilisieren oder Elektrizität in Gegenden bringen, die noch unerschlossen sind. Dank der Nutzung des reichlich vorhandenen Sonnenscheins für die Stromgewinnung wird gleichzeitig die Umwelt geschont. Die Salesianer Don Boscos verfügen dank langjähriger Tätigkeit im Solarbereich in Afrika über praxiserprobte Erfahrung auf höchstem Niveau.

Durch die von Don Bosco entwickelte Ausbildung erhalten Instrukturen, Lehrkräfte und angehende Solartechniker eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Zudem wird die Nutzung von Solarenergie in verschiedenen Ländern Westafrikas gefördert. Die praxisorientierte technische Ausbildung eröffnet jungen Menschen Zugang zu einem wachsenden, nachhaltigen und zukunftsorientierten Arbeitsmarkt.

In einer zweiten Phase wird das bestehende Kompetenzzentrum weiterentwickelt, die laufenden Aktivitäten werden konsolidiert und die Ausbildung den neuesten Anforderungen angepasst.

Ziele des Projekts

Förderung alternativer Energiequellen in Westafrika, die eine stabile Versorgung durch erneuerbare Energien bieten und jungen Menschen Zugang zu qualitativ hochstehender Berufsbildung eröffnet.

- Das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien in Ashaiman, Ghana, wird durch Innovation in Forschung, Infrastruktur und Zusammenarbeit gestärkt, um mit dem technischen Fortschritt mitzuhalten und eine breitere Wirkung durch qualitativ hochwertige Lerninhalte und Ausbildung in erneuerbaren Energien zu erreichen.
- Junge Menschen in Afrika erhalten Zugang zu einer ausgezeichneten praktischen und theoretischen Ausbildung im Bereich der Solartechnik und der erneuerbaren Energien. Dadurch gewinnen sie Perspektiven für ihre Zukunft.
- Einige Don-Bosco-Einrichtungen in Afrika erhalten Zugang zu stabilen erneuerbaren Energiequellen, verringern ihren ökologischen Fussabdruck und dienen den umliegenden Gemeinden als Vorbild für die Nutzung erneuerbarer Energien.
- Ausweitung und Replizierung des Programms auf weitere Standorte mittels Ausbildung von Lehrkräften

Was wir tun

Das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien in Ashaiman wird durch Forschung, Infrastruktur und Zusammenarbeit gestärkt, um mit dem technischen Fortschritt Schritt zu halten und eine breite Wirkung durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten.

Auf dem neusten Stand der Technik

Dank intensiver Zusammenarbeit mit Hochschulen und der Privatwirtschaft in Europa und Afrika verfügt das Kompetenzzentrum über aktuelles Wissen und Erfahrung im Bereich der erneuerbaren Energien und kann diese mit der vorhandenen Infrastruktur umsetzen.

Umfassende Forschung und Bildung

Es werden Weiterentwicklungen im afrikanischen Kontext getestet und geschult, so zum Beispiel Solarwasserpumpen, verschiedene Batterietechnologien, E-Mobilität, intelligentes Solarstromnetz («smart grid»), Energielastmanagement, Energieaudit, Wasserstoff, Biogasanlage, usw.

Stärkung des Solarteams für den Bau von Solaranlagen

Das Don Bosco Solarteam, das Solaranlagen plant und installiert, wird weiter gestärkt durch Mitarbeit in Netzwerken und Zusammenarbeit mit Akteuren für erneuerbare Energien (Ghana und regional). Das gut vernetzte Solarteam bietet hochwertige Schulungen und Planung sowie Installation von Solaranlagen an.

Zusammenarbeit mit anderen Don-Bosco-Standorten

Das Don-Bosco-Solar-Team pflegt und beteiligt sich aktiv am Austausch mit anderen Don-Bosco-Institutionen in Afrika. Damit wird dieses Knowhow aktiv weiterverbreitet und angewendet.

Ausbildung von qualifizierten Berufsleuten

Es wird bedürfnisgerecht dahin unterrichtet, mit welcher Anlage des Kompetenzzentrums möglichst viel erklärt, geübt und unterrichtet werden kann. Stufengerecht werden die Kurse für folgende Teilnehmergruppen angeboten:

- Berufsschullehrer in Elektrik

- Absolventen des Lehrgangs in Elektrotechnik in unserer Einrichtung sowie anderer Institutionen

- Ausgebildete, selbständige Elektriker

Stärkung des Solarunternehmens

Das Solarunternehmen der SDB in Ashaiman installiert Solaranlagen in Ghana und weiteren Ländern. Dies schafft Arbeitsplätze, die Kursteilnehmer erhalten praktische Erfahrung und tragen zur finanziellen Nachhaltigkeit des Kompetenzzentrums bei.